

## **Nachfrage von Frau Reisinger zur Nachhaltigkeit von Integrationen**

### **Beantwortung der mündlichen Anfrage zu TOP 6.1 aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 23.04.2015**

#### **Wortlaut der Anfrage:**

Frau Reisinger bat um einen Bericht darüber, wie viele Kunden innerhalb von 6 Monaten nach einer Integration erneut einen Antrag im Jobcenter stellen.

#### **Antwort des Jobcenters Köln:**

Die Frage nach der Dauer einer Integration lässt sich über die Betrachtung der sogenannten „Nachhaltigkeit“ beantworten. Darüber hinaus wird die Dauer von Beschäftigungen ehemaliger SGBII Kunden oder von SGBII-Aufstockern nicht individuell erfasst.

**Eine nachhaltige Integration liegt vor, wenn** die betreffende Person zu einem definierten Zeitpunkt nach der zu berücksichtigenden Integration noch bzw. wieder sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist. Dabei ist es irrelevant, ob die ursprüngliche Integration ursächlich für das aktuell bestehende Beschäftigungsverhältnis gewesen ist.

#### **Beispiele:**

Frau Müller nimmt am 01.10.2014 eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Einzelhandel auf und arbeitet bis heute durchgehend in dem Unternehmen. Am 31.03.2015 werden die statistischen Daten zur Nachhaltigkeit erhoben. Die Beschäftigung von Frau Müller wird als nachhaltige Integration gezählt.

Herr Meier nimmt am 01.10.2014 eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Einzelhandel auf. Er wird innerhalb der Probezeit zum 31.10.2014 gekündigt. Zum 01.12.2014 findet er eine neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bei einem anderen Arbeitgeber. Am 31.03.2015 werden die statistischen Daten zur Nachhaltigkeit erhoben. Die Beschäftigung von Herrn Meier wird als nachhaltige Integration gezählt.

Für das Jobcenter Köln ergeben sich bei einer Nachhaltigkeitsbetrachtung von 6 Monaten für den Berichtsmonat November 2013 folgende Ergebnisse (*Daten für spätere Zeiträume stehen auf Grund der Systematik der Kennzahl leider noch nicht zur Verfügung. Es kann also nur mit einer 1 ½ Jahre alten Statistik gearbeitet werden*):

Wert	Anzahl (Anteil)
Anzahl der Beschäftigungsaufnahmen im Berichtsmonat November 2013	1.325
<u>Davon:</u> Nach 6 Monaten sozialversicherungspflichtig beschäftigt	763 (57,6%)
<u>Darunter:</u> Nach 6 Monaten sozialversicherungspflichtig beschäftigt <u>und</u> nicht im Leistungsbezug SGB II („Aufstocker/innen“)	426 (32,2%)

Das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) stellt in seinem IAB-Kurzbericht 14/2011 „Viele Jobs von kurzer Dauer“ fest, dass bundesweit zu dem damaligen Zeitpunkt 55,4% der integrierten SGB II Bezieher/innen nach 6 Monaten in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung standen. Somit liegen die Werte des Jobcenters Köln aus 2013 etwas über dem Bundesschnitt aus 2011. Da die Vergleiche sich aber nicht auf identische Zeiträume beziehen, können sie nur Anhaltspunkte sein.